Zeitschrift: Jahrbuch Archäologie Schweiz = Annuaire d'Archéologie Suisse =

Annuario d'Archeologia Svizzera = Annual review of Swiss Archaeology

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 105 (2022)

Rubrik: Geschäftsbericht = Rapport d'activité = Resoconto amministrativo 2021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht — Rapport d'activité — Resoconto amministrativo 2021

1. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 2021 zählte die AS 1729 Mitglieder (Einzelmitglieder: 1292; Paarmitgliedschaften: 42; Kollektivmitglieder: 145; Studentenmitglieder: 199; Mitglieder auf Lebenszeit: 51, davon 2 Ehrenmitglieder), also 6 weniger als Ende 2020, sowie 421 Abonnenten von «as. – archäologie schweiz» (minus 4 gegenüber Ende 2020).

Ehrenmitglieder: Jürg Ewald, Basel (1982) Urs Niffeler, Dornach (2019)

Durch Tod hat AS folgende Mitglieder verloren:

J.P. Aebi, Rosshäusern; Louis Barrelet, Le Locle; E. C. Bonard, La Sarraz; Michel Egloff, Neuchâtel; Martin Fey, Zollikofen; Veronika Günther, Rheinfelden; Max Jäger, Säriswil; Bernard Lafaut, Wevelgem; Peter Landis, Heiligenschwendi; H. Ludwig, Aeugstertal; Robert-Roger Martin, Stäfa; Mauro Menghetti, Bigorio; Primo Micheluzzi, Buchs AG; Pierre Miéville, Neuchâtel; Andres Moser, Erlach; Verena Pfenniger, Wikon; Serge Richkin, Nyon; Sergio Rezzonico, Agno; James Thommen, Riehen; Michel Voeffray, Vernayaz; Rudolf Vogel, Lausanne; Ernst Weisskopf, Pratteln; Hans Uehlinger, Balgach; René Zwahlen, Genève.

2. Charakterisierung des Berichtsjahres

Für Archäologie Schweiz war 2021 ein sehr dynamisches Jahr mit einigen Neuerungen. Die anhaltende Pandemie hat gezwungenermassen zur Konsolidierung der digitalen Arbeitsweise geführt und weiterhin dafür gesorgt, dass Veranstaltungen und andere Projekte umgeplant oder verschoben werden mussten. Dies brachte wiederum einen erheblichen organisatorischen Mehraufwand mit sich, der sich aber gelohnt hat, wenn man die hohen Teilnehmerzahlen der online-Veranstaltungen betrachtet. Mit der auf eine virtuelle Plattform verlagerten DIGIARCH2021-Tagung und den SPMVIII-Einführungskursen online hat AS neue Wege beschritten und konnte ein grosses Publikum erreichen.

Erfreulich war, dass unsere Generalversammlung (s. Punkt 3) und andere Veranstaltungen (s. Punkt 7) des Jahresprogramms auch wieder vor Ort stattfinden konnten und einen persönlichen Austausch ermöglichten.

Das wichtigste strategische Projekt 2021war die Realisierung einer neuen Website, die am 1.2.2022 live ging. Mit dem Ziel, für die Mitglieder und für eine breite Öffentlichkeit ein attraktives Portal zur Archäologie in der Schweiz zu schaffen und die Aktivitäten von AS zeitgemäss zu präsentieren, wurden Struktur und Design der Website komplett überarbeitet.

3. Generalversammlung

Aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen musste die zusammen mit der GV geplante Tagung zur Experimentellen Archäologie auf das nächste Jahr verschoben werden. Die GV wurde auf den Samstagvormittag verlegt. So fand die 114. Generalversammlung von Archäologie Schweiz am 19. Juni 2021 im Haus der Museen in Olten SO statt. Mit exakt 50 Teilnehmenden war die maximal zugelassene Anzahl anwesender Personen erreicht. Alle Mitglieder erhielten aber im Vorfeld die Abstimmungsunterlagen auch auf dem Schriftweg und konnten ihr Votum schriftlich abgeben. An der GV wurde Präsident Thomas Reitmaier nach drei Jahren aus seinem

Amt verabschiedet. Er verbleibt aber noch im Vorstand. Als neuer Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Lionel Pernet gewählt. Nach Ablauf ihrer maximalen Amtszeit wurden Sabrina Meyer und Ludivine Marquis aus dem Vorstand verabschiedet. Als neue Mitglieder wurden Reto Blumer und als Studierendenvertreter Timo Geitlinger in den Vorstand gewählt.

Direkt im Anschluss an die Generalversammlung wurde zum ersten Mal der von AS ins Leben gerufene Prix Archéologie Suisse für die beste Abschlussarbeit im Bereich der Schweizer Archäologie verliehen. Die vierköpfige Jury kürte aus insgesamt 18 eingegangenen Dossiers die Arbeit von Camille Linder mit dem Titel "Les collections archéologiques du Canton du Jura: Historique et réflexions sur leur valorisation". Noch-Präsident Thomas Reitmaier überreichte der Gewinnerin die Urkunde. Der Preis ist mit 1500 CHF und der Möglichkeit einer Publikation in einem der AS-Medien dotiert. Camille Linder präsentierte den Anwesenden den Inhalt ihrer Masterarbeit an der Universität Neuchâtel in einem spannenden Vortrag.

Nach einer Mittagspause fand am Nachmittag eine Exkursion durch Olten statt. Aufgrund der Coronavorschriften in mehrere Gruppen eingeteilt, führten Mitarbeitende der Kantonsarchäologie Solothurn die AS-Mitglieder durch die neue archäologische Dauerausstellung «Geschichten aus dem Boden» im Haus der Museen und durch die Altstadt mit ihren vielfältigen archäologischen Befunden

4. Der Vorstand

Präsident: (bis GV 2021) Thomas Reitmaier, Chur; (ab GV 2021) Lionel Pernet, Pully; Vizepräsident: (bis GV 2021) Lionel Pernet, Pully; (ab GV 2021) Reto Blumer; Kassier: Fredi Germann, Aesch; Delegierte des Kantons Basel-Stadt: Andrea Hagendorn, Birsfelden; Matthieu Demierre, Fribourg; (bis GV 2021) Ludivine Marquis, Cormondrèche; Christian Mathis, Windisch; (bis GV 2021) Sabrina Meyer, Zürich; Andrea Schaer, Oberwangen bei Bern; neu: Studierendenvertretung: (ab GV 2021) Timo Geitlinger.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen, davon zwei virtuell. Daneben erfüllte der Vorstand die ihm durch die Statuten übertragenen Aufgaben.

5. Kommissionen

a) Wissenschaftliche Kommission (WK)

Präsident: Matthieu Demierre, Fribourg; Jacques Bujard, Belfaux; Elena Burri-Wyser, Genève; Mireille David-Elbiali, Genève; Nicole Reynaud-Savioz, Sion; Lara Tremblay, Bern; Jürgen Trumm, Basel; Fabio Wegmüller, Basel; Sophie Wolf, Zürich.

Die WK traf sich im Berichtsjahr zu einer virtuellen und einer physischen Sitzung. Sie begutachtete die eingereichten Beiträge für das Jahrbuch sowie Manuskripte für die Reihe Antiqua. Darüber hinaus beriet die Kommission über die Zukunft der wissenschaftlichen Publikationen und der Nachfolge der SPM-Reihe.

b) Kommission für Archäologie und Raumplanung (KAR) Die KAR ruht zur Zeit.

6. Politische Arbeit

Die politische Arbeit von AS wird in der Interessenvertretung für das Kulturerbe auf Bundesebene in der Organisation Alliance Patrimoine gebündelt, in die Vorstandsmitglied Andrea Schaer delegiert ist. Eine Kerngruppe aus Präsident, Vize-Präsident, Zentralsekretärin und Andrea Schaer koordiniert in Absprache mit dem Vorstand die politischen Aktivitäten der AS.

Im Rahmen von Vernehmlassungen auf Bundesebene verfasste AS ausserdem Stellungnahmen zur Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) als indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)», zur Reform der Maturitätsverordnung (MAR/MAV) sowie zur Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (2. Etappe mit Gegenvorschlag zur Landschaftsinitiative). Archäologie Schweiz stellte für diese Geschäfte den Mitgliedern des Netzwerks Archäologie Schweiz Musterstellungnahmen zur Verfügung.

Archäologie Schweiz ist Mitiniator der «Klimaoffensive Baukultur».

7. Veranstaltungen

Im Jahresprogramm 2021 waren insgesamt zwölf Veranstaltungen unterschiedlichen Formats vorgesehen. Trotz anhaltender Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie konnte der grössere Teil des Programms mit viel Flexibilität und zusätzlichem Aufwand durchgeführt werden.

Die Tagung «DIGIARCH2020» des Netzwerks Archäologie Schweiz, welche AS zusammen mit dem Gastgeberkanton Zürich und in Kooperation mit «formation continue NIKE | BAK | ICO-MOS» organisierte, fand am 24. März 2021 komplett online statt. Mit circa 400 Teilnehmenden war die Tagung aussergewöhnlich gut besucht und ein Meilenstein für die digitale Archäologie und Denkmalpflege in der Schweiz.

Der Vortrag von Florian Huber musste coronabedingt entfallen. Das Matinéekonzert «Wa vunde man sament so manig liet?» mit Moirai, Ensemble für Mittelaltermusik, wurde auf den 26. September verschoben und fand ein breites Echo.

Die beiden im Zusammenhang mit dem Erscheinen des SPMVIII-Bandes geplanten Einführungskurse konnten nicht vor Ort in Zug und im Laténium stattfinden, sondern wurden virtuell durchgeführt: am 24. April der deutschsprachige Kurs «Von der Grossen Pest bis zum Bundesstaat. Ein archäologischer Blick auf die Schweiz 1350 bis 1850» und am 29. Mai der französischsprachige Kurs «De la grande peste à la Confédération. Regards d'archéologues sur la Suisse romande 1350-1850». Die kostenfrei zugänglichen Kurse waren sehr gut besucht, die Beiträge sind auf youtube online verfügbar. Am 8. Mai konnte die Grabungsführung «Vindonissa: draussen vor dem Tor» und am 5. Juni diejenige zu «Gräber ausgraben!» in Augusta raurica stattfinden. Vom 13.-15. August stand die Sommerexkursion «Wallis: vom Tal in die Berge, von der Prähistorie bis in die Neuzeit» auf dem Programm. Anlässlich «10 Jahre UNESCO Welterbe Pfahlbauten rund um die Alpen» bot AS am 28. August eine Schifffahrt auf dem Greifensee an. Im Zusammenhang mit der Sonderausstellung zu menschenförmigen Stelen der Jungsteinzeit wurde am 2. Oktober in Kooperation mit dem Landesmuseum Zürich der Fokustag «Frauen, Männer, Urmütter und Götter» veranstaltet. Schliesslich trafen sich am 19. November Interessierte zu «Wie alt ist...? Ein Besuch im 14C-Labor der ETH Zürich».

Unser Dank geht an die zahlreichen Kooperationspartner, die dieses Jahresprogramm mit ermöglicht haben.

8. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

2021 sind folgende Publikationen der AS erschienen:

- Iahrbuch AS 104, 2021.
- archäologie schweiz 44, 2021, Hefte 1-4.

Archäologie Schweiz hat im vergangenen Jahr fünf elektronische Newsletter und einen Sondernewsletter zum Jahresprogramm herausgegeben. Der Newsletter zählt circa 1700 Abonnent*innen. Parallel zur Neugestaltung der Website wurde auch der Newsletter zum 1.2.2022 strukturell und visuell überarbeitet. Zudem ist AS auf den social media-Kanälen Facebook und Instagram präsent. Im Sommer 2021 wurde eine social media-Kampagne zum neu erschienenen Band SPMVIII durchgeführt, die mithilfe von attraktiven Abbildungen aus dem Buch Wissen zur Archäologie von 1350–1850 vermittelte.

Zudem hat Archäologie Schweiz 2021 ein Pilot-Kooperationsprojekt mit dem Archäologie-Podcast «archäo.logisch» gestartet.

9. Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek vermehrten sich durch Kauf, Tausch und vereinzelte Geschenke um knapp 600 Einheiten. Die AS-Bestände sind eine schweizweit bedeutende Fachbibliothek und damit Forschungsressource. Sie wird durch AS geführt und ist in der Bibliothek des Departements Altertumswissenschaften der Universität Basel und über deren online-Katalog öffentlich zugänglich. AS steht mit rund 190 nationalen und internationalen Institutionen im Publikationentausch.

10. Vernetzung

Archäologie Schweiz steht mit zahlreichen Institutionen im In- und Ausland in Verbindung und fördert damit die Vernetzung der Schweizer Archäologie.

Archäologie Schweiz hat sich wiederum an den Aktivitäten der SAGW und des Fachportals ch-antiquitas.ch beteiligt. Zusammen mit weiteren Partnern des «Netzwerks Archäologie Schweiz» bereitete AS die beiden Tagungen, welche im April und Juni 2023 stattfinden werden, vor.

AS ist Partner der Europäischen Archäologietage und ist institutionelles Mitglied in der European Association of Archaeologists. Am 24. November war AS am ersten, vom Bundesamt für Kultur initiierten «Forum Baukultur» präsent.

11. Finanzielles

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1004.47 ab, wesentlich positiver als budgetiert.

Im Rahmen einer Projektarbeit am Institut für Nonprofit- und Public Management der Fachhochschule Nordwestschweiz war AS Auftraggeberin einer Studie zu ihrem Finanzmanagement. In der Projektarbeit wurden finanzielle Zukunftsszenarien für den Verein entwickelt und Handlungsempfehlungen abgegeben, welche in die Arbeit des Vorstandes einfliessen werden.

Erneut waren für unsere Gesellschaft die namhaften Beiträge öffentlicher Institutionen und von Privaten sowie Spenden für die Erfüllung der AS-Aufgaben von grosser Bedeutung. Wesentlich dank ihnen gelang es, Interessierte im In- und Ausland über die Ergebnisse der bedeutenden Schweizer Forschung, über aktuelle Grabungen und über Untersuchungsresultate zu informieren. Folgenden Stellen danken wir im Namen der Gesellschaft aufrichtig für die fundamentale Unterstützung: dem Bundesamt für Kultur, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Für die Förderung unserer Publikationen danken wir den folgenden Stellen, Stiftungen und Vereinigungen: Amt für Archäologie Thurgau, Archäologie und Denkmalpflege für den Kanton Zürich, Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Archäologischer Dienst Bern, Archäologischer Dienst Graubünden, Archéologie cantonale du Canton de Vaud, Gemeinde und Kirchengemeinde Trimmis GR, Filmfestival Nyon, Kantonsarchäologie Aargau, Kantonsarchäologie Solothurn, Kantonsarchäologie St. Gallen, Musée cantonal d'archéologie et d'histoire Lausanne, Museum für Urgeschichte(n) Zug, Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Office du patrimoine et de l'archéologie du canton de Neuchâtel, Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland, Schweizerisches Nationalmuseum, Service archéologique de l'État de Fribourg, Staatsarchiv des Kantons Schwyz, Universität Bern, Zürcher Zirkel.

12. Zentralsekretariat

Mitarbeitende Zentralsekretariat: Andrea Jenne (Buchhaltung, Versand); Hanna Lucia Marti (Sekretariat, Bibliothek, Website); Jonas Marti (Zivildienstleistender, 27.9.–5.11.); Ellen Thiermann (Zentralsekretärin). Die Mitarbeitenden des Zentralsekretariats arbeiteten

aufgrund der Pandemie in diesem Jahr zum überwiegenden Teil im Homeoffice.

Mitarbeitende Zeitschrift as.: Lucie Steiner (Chefredaktorin), Eva Carlevaro, Leandra Reitmaier-Naef.

Mitarbeitende im Mandat: Simone Voegtle (Redaktion Jahrbuch), Simone Hiltscher (Druckvorstufe Jahrbuch).

Basel, den 15.3.2022

Der Präsident: Lionel Pernet

Die Zentralsekretärin: Ellen Thiermann

Vom Vorstand genehmigt am 25.3.2022.

1.783

600 6.978

96.352

30.710

266.342

126.133

535.806

26.459

51.447

223.761

186.105

40.030

1.004

535.806

7.000

6.907

Total Ertrag

Jahresrechnung Archäologie Schweiz Bilanz per 31.12.2021 Erfolgsrechnung AKTIVEN 2020 2021 Kasse 49.676 Kasse € Jahrbuch 55,668 74.019 77.632 Postkonto CHF as. SPM 164.041 5.448 Bank CHF Bank € 2.561 1.892 Wertschriften Jahresversammlung 3.848 Exkursionen 9.684 Debitoren Transitorische Aktiven Landesdokumentation/div. Tätigkeiten 739 1.557 Bibliothek Total AKTIVEN Personalaufwand ZS 223.528 224,217 Personalaufwand as. 60.070 64.279 Beiträge an Gesellsch. 3.701 3.877 **PASSIVEN** 3.922 4.836 Bibliothek Büro/Verwaltung/EDV 23.792 33.746 Kreditoren Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Internet 6.957 46.561 Transitorische Passiven Alliance Patrimoine 30.817 31.868 Rückstellungen Rechnungsabgrenzungen SCG Palafittes 53.459 53.447 Fachportal Altertumswissenschaften 21.297 21.600 Baumann-Fonds 30.000 5.000 8.351 5.301 Vergabung Dora Streiff-Fries Kantonsarchäologenverband KSKA Spende Valentin Rychner 8.000 Weitere Tätigkeiten 17.491 2.877 2.300 Pro Patria Legat E. Coninx 10.000 Rückstellungen Projekte 47.000 Legat E. Huber 10.000 Jahresgewinn/verlust 1.004 -3.574Legat Heuberger 1.000 **Total Aufwand** 751,512 685.675 Legat Schneider 60.597 Legat Schneider Wertschriften 59.208 Mitgliederbeiträge 189.205 195,460 Total Fonds Kantonsbeiträge 33.000 33.000 Gesellschaftsvermögen Betiebszuschüsse 55.000 55.000 Gewinn Beiträge der SAGW 77.000 77.000 Spenden 2.736 2.101 Total PASSIVEN 31.050 Projektbeiträge 19.910 20.225 as. Abonnemente Bericht der Kontrollstelle 35.286 72.944 Publikationsertrag 22,379 Subventionen Drucklegung 24.807 an die Mitglieder der Archäologie Schweiz Kapitalertrag 2.265 1.495 Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die uns vorgelegte Exkursionen 5.995 Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das Kursertrag/Kongressbeitrag 670 17.796 am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen. 53.448 53.459 SCG Palafittes Fachportal Altertumswissenschaften 21.297 21.600 Wir stellen fest, dass Kantonsarchäologenverband KSKA 8.351 5.301 - die ausgewiesenen Aktiven vorhanden sind; Weitere Erträge 66.925 68,442 Auflösung Rückstellungen SPM 164.041

6<u>85.676</u>

751.512

- die Buchführung allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht;
- die uns vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
- das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn von CHF 1'004 abschliesst.

Wir beantragen deshalb, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Basel, 18. März 2022

Der Revisor:

M. Asal

Regionale archäologische Vereinigungen Associations archéologiques régionales Associazioni archeologiche regionali

Publikationen – Publications – Pubblicazioni

Diese Rubriken werden nicht mehr im Jahrbuch Archäologie Schweiz abgedruckt.

Aktuelle Informationen zu regionalen archäologischen Vereinigungen und zu den Publikationen von Archäologie Schweiz (ehem. SGUF, ehem. SGU) sowie zu weiteren archäologischen Publikationen in der Schweiz erhalten Sie auf unserer Website: www.archaeologie-schweiz.ch.

Ces sections ne sont désormais plus imprimée dans l'Annuaire d'Archéologie Suisse.

Des informations actualisées sur les associations archéologiques régionales et sur les publications d'Archéologie Suisse (anc. SSPA, anc. SSP) ainsi que sur d'autres publications archéo-logiques en Suisse sont disponibles sur notre site web : www.archaeologie-schweiz.ch.

Queste rubriche non sono più stampate nell'Annuario d'Archeologia Svizzera.

Informazioni aggiornate sugli associazioni archeologiche regionali e sulle pubblicazioni di Archeologia Svizzera (già SSPA, già SSP) nonché su altre pubblicazioni archeologiche in Svizzera sono disponibili sul nostro sito web: www.archaeologie-schweiz.ch.